

# Bericht über die Kindertagesbetreuung

**Kindergartenjahr 2018/2019**

mit  
Vorausschau auf die Folgejahre



**„Spiel ist nicht Spielerei, es hat einen hohen Ernst und tiefe Bedeutung“  
Friedrich W.A. Fröbel**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
<b>Einführung</b>	3
<b>1. Bestandserhebung in den Kindertagesstätten (November 2018)</b>	
1.1 Kindertagesstätten der Stadt Rosenfeld	4
1.2 Kinderzahlen	5
1.3 Personal	6
1.4 Öffnungszeiten	7
<b>2. Bericht der Eilers-Kita, Rosenfeld</b>	8 - 9
<b>3. Entwicklung des Bedarfs und der Kinderzahlen</b>	10 - 16
<b>4. Kostenübersicht Bildung und Betreuung</b>	16
<b>5. Projekte / Planungen / Prognose</b>	
5.1 Bereich der Kindertagesstätten und in der Kleinkindbetreuung	17 - 18
5.2 Sonstige Betreuungsangebote und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Rosenfeld	18 - 19
5.3 Gremiumsarbeit	19 - 20

***Ansprechpartnerin für die Kinder- und Jugendarbeit:***

Stadtverwaltung Rosenfeld  
Frau Ruth Alf  
Hauptamt  
Frauenberggasse 1, 72348 Rosenfeld  
Telefon: 07428/93 92-28  
eMail: [r.alf@rosenfeld.de](mailto:r.alf@rosenfeld.de)

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,  
liebe Eltern,

wie gewohnt erhalten Sie mit diesem Bericht aktualisierte Daten und Informationen zu allen Angebotsformen der Kindertagesbetreuung in der Stadt Rosenfeld für Kinder ab 6 Monaten Jahr bis ins Grundschulalter.

Eine qualifizierte Kinderbetreuung und -förderung sowie bedarfsgerechte Betreuungsangebote, die den Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen, gehören zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben.

Dass sich die bundesweite Betreuungsquote trotz der gestiegenen Zahl betreuter Kinder nicht so deutlich erhöht hat wie im Vorjahr, lässt sich vor allem mit der steigenden Zahl von Kindern unter drei Jahren und auch mit den erhöhten Betreuungsanfragen erklären. Dies ist eine bundesweite Entwicklung, die sich auf kommunaler Ebene widerspiegelt.

Auch in der Kindertagesbetreuung der Stadt Rosenfeld werden weiterhin zunehmend die Angebote für Kleinkinder unter 3 Jahren mit durchgehenden Öffnungszeiten der Einrichtungen von 6 Stunden und Ganztagesbetreuung nachgefragt. Die Geburtenzahl steigt ebenso wie die Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder und nach Betreuungsformen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie nach alternativen Betreuungsangeboten.

Die Stadt Rosenfeld ist im Einvernehmen mit den kirchlichen Trägern bemüht, auf diese Entwicklungen bedarfsgerecht zu reagieren. Da alle altersgemischten Gruppen mit durchgehender Öffnungszeit und die Krippengruppen im laufenden Kindergartenjahr belegt sein werden, wird im der kath. Kindergarten St. Patricius, Heiligenzimmern, befristet für 2 Kindergartenjahre eine Kleingruppe eingerichtet.

Die Natur-Kita Sonnenwinkel in Isingen hat als alternative Betreuungsform ihre Bewährungsprobe in der ersten Outdoorphase bestanden. Die Plätze werden bis 2020 vollständig belegt sein und zwischenzeitlich auch von auswärtigen Familien vermehrt nachgefragt.

Die VÖ-Gruppen (durchgehende Öffnungszeit von 6 Stunden) und die Ganztagesbetreuung sind auch für die Eltern der 3 - 6jährigen zwischenzeitlich die gewünschte Alternative zu den bisherigen Regelgruppenangeboten.

Der nachfolgende Bericht enthält detaillierte Informationen hierzu sowie zu den weiteren Bedarfs- und Belegungszahlen und den aktuellen Betreuungsangeboten.

Ihr

Thomas Miller  
Bürgermeister

# 1. Bestandserhebung

## 1.1 Die Rosenfelder Kindertagesstätten (Stand November 2018)

*Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Rosenfeld:*

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Eilers-Kita Rosenfeld</b><br/>Panoramastr. 6<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07428/33 96<br/>eilers-kita@rosenfeld.de</li><br/><li>• <b>Kita Regenbogen Rosenfeld</b><br/>Pfungsthalde Weg 1<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07428/13 68<br/>kita-regenbogen@rosenfeld.de</li><br/><li>• <b>Kita Sterntaler Bickelsberg</b><br/>Kindergartenweg 1<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07428/5 05<br/>kita-sterntaler@rosenfeld.de</li><br/><li>• <b>Kita Wirbelwind Brittheim</b><br/>Hauptstr. 19<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07428/32 79<br/>kita-wirbelwind@rosenfeld.de</li><br/><li>• <b>Natur-Kita Sonnenwinkel Isingen</b><br/>Tulpenstr. 3<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07428/84 89<br/>naturkita-sonnenwinkel@rosenfeld.de</li><br/><li>• <b>Kita Purzelzwerge Täbingen</b><br/>Allmendstr. 13<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07427/15 94<br/>kita-purzelzwerge@rosenfeld.de</li></ul> | <p><u>besondere Projekte</u><br/>Haus der Kleinen Forscher,<br/>EU-Schulprogramm, *<br/>Sprachfördermaßnahme<br/>(SPATZ-Richtlinie *)</p> <p>EU-Schulprogramm, *<br/>Sprachfördermaßnahme<br/>(SPATZ-Richtlinie *),<br/>Mittagessen</p> <p>Zahlenland,<br/>EU-Schulprogramm *</p> <p>Haus der Kleinen Forscher,<br/>EU-Schulprogramm, *<br/>Zahlenland</p> <p>Neue Konzeption Natur-Kita</p> <p>EU-Schulprogramm, *</p> |
|--|---|

*Kindertagesstätte in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Leidringen:*

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Johann-Georg-Blocher-Kindergarten</b><br/>Max-Traber-Str. 9<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07428/84 38<br/>kiga.leidringen@gmx.net</li></ul> | <p>Bewusste Kinderernährung<br/>(Beki), Gesundes Frühstück,<br/>EU-Schulprogramm</p> |
|--|--|

*Kindertagesstätte in Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde Heiligenzimmern:*

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Kindergarten St. Patricius</b><br/>Ringstr. 9<br/>72348 Rosenfeld<br/>Tel.: 07428/88 55<br/>kiga-st.patricius@kath-haigerloch.de</li></ul> | <p>EU-Schulprogramm *</p> |
|---|---------------------------|

**EU-Schulprogramm** = Obst, Gemüse, Milch

**SPATZ-Richtlinie** = Sprachförderung des Landes in allen  
Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf

## 1.2 Kinderzahlen

Angemeldete Kinder zum 01.11.2018

Kindertagesstätte	Anzahl	Kapazität	Gruppen	Hinweise
Eilers-Kita Rosenfeld Panoramastr. 6	32	*53	2	1 Regelgruppe, 1 AM / VÖ offenes Konzept Funktionsräume Zusatzbetreuung
Kita Regenbogen Rosenfeld, Pfungsthalde Weg 1	Ü3 38	Ü3 *50	Ü3 2	2 GT-Gruppen zeitgemischt mit Regelöffnungszeit und /oder VÖ Ü3 1 Krippengruppe VÖ 1 Krippengruppe ganztags
	U3 18	U3 20	U3 2	
Kita Sterntaler Bickelsberg Kindergartenweg 1	20	28	1	1 Regelgruppe 1 (Koch-)Tag wöchentlich mit durchgehender Öffnungszeit
Kita Wirbelwind Brittheim Hauptstr. 19	8	16	1	1 Regelgruppe 1 (Koch-)Tag wöchentlich mit durchgehender Öffnungszeit; (Betriebserlaubnis für 16 Kinder)
Kath. Kindergarten St. Patricius Heiligenzimmern Ringstr. 9	19	22	1	1 AM-Gruppe / (RG und/oder VÖ)
Natur-Kita Sonnenwinkel Isingen Tulpenstr. 3	12	20	1	1 VÖ-Gruppe / Wald
Ev. Johann-Georg-Blocher-Kindergarten Leidringen Max-Traber-Str. 9	38	*50	2	1 Regelgruppe 1 VÖ/AM-Gruppe
Kita Purzelzwerge Täbingen Allmendstr. 13	14	*25	1	1 AM-Gruppe mit Zusatzbetreuung 1 (Koch-)Tag wöchentlich mit durchgehender Öffnungszeit
<b>Stand November 2018</b>	<b>199</b>	<b>*284</b>	<b>13</b>	

### Erläuterungen:

#### Regelgruppen (max. Gruppengröße 28)

= Gruppe von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt, vor- und nachmittags jeweils mehrere Stunden geöffnet

#### VÖ-Gruppe (max. Gruppengröße 25, erhöhter Sach- und Personalbedarf)

= Gruppe mit verlängerter, zusammenhängender Öffnungszeit von mind. 6 Stunden

#### Altersgemischte Gruppen (AM)

(max. Gruppengröße 25, erhöhter Personal- und Sachbedarf)

= Gruppen mit Kindern im Kindergartenalter und mehreren Kindern unter 3 Jahren

#### Ganztagesgruppe (GT)

durchschnittl. Öffnungszeit von 8,4 Stunden, Gruppengröße 22 – 25 mit maximal 10 Kindern in Ganztagsbetreuung.

#### Zusatzbetreuung: kurzfristige Betreuung über die übliche Öffnungszeit hinaus

U3: Unter 3jährige Kinder in einer Kita mit einer Betriebserlaubnis für den U3-Bereich

Ü3: Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt

\* Angegeben ist die maximale Gruppengröße. Mit Aufnahme jedes 2jährigen Kindes in den AM-Gruppen oder jedes Kindes in der GT- Betreuung verringert sich die Gruppengröße

## 1.3 Personelle Besetzung

Stand: November 2018

Kindertagesstätte	Gruppe 1 Personal mit Beschäftigungsumfang	Gruppe 2 Personal mit Beschäftigungsumfang	Besonderheit
Eilers-Kita Rosenfeld Panoramastr. 6	1 Erzieherin 100 % 1 Erzieherin 60 % 1 AJ-Praktikantin	1 Erzieherin 70 % 1 Erzieherin 50 % 1 Erzieherin 15 % 1 Erzieherin (ab Jan.) 50 %	Betriebserlaubnis für Kinder ab 2 Jahren hoher Förderbedarf im sprachlichen Bereich Sprachfördermaßnahmen
Kita Regenbogen Rosenfeld Pfungsthalweg 1 Ü3	1 Erzieherin 100 % 1 Erzieherin 100% 1 Erzieherin 50 % 1 AJ-.Praktikantin	1 Erzieherin 100 % (Kindergartenleitung) 1 Erzieherin 100 % 1 Erzieherin 50 % 1 Zusatzkraft 25 %	Ganztages/VÖ-Gruppen mit Zeitmischung Sprachfördermaßnahmen Mittagessen FSJ-Maßnahme
Kita Regenbogen Rosenfeld Pfungsthalweg U3	1 Erzieherin 100 % 1 Erzieherin 80 % 1 Helferin 30 %	1 Erzieherin 100 % 1 Erzieherin 100 % 1 Erzieherin 75 %	Ganztagsbetreuung VÖ-Gruppe Mittagessen
Kita Sterntaler Bickelsberg Kindergartenweg 1	1 Erzieherin 100 % 1 Kinderpflegerin 100 %		Regelgruppe
Kita Wirbelwind Brittheim Hauptstr. 19	1 Erzieherin 100 % 1 Kinderpflegerin 85 %		Betriebserlaubnis für Kleingruppe von 16 Kindern;
Kath. Kindergarten St. Patricius Heiligenzimmern Ringstr. 9	1 Erzieherin 80 % (Kindergartenleitung) 1 Erzieherin 80 % 1 Erzieherin 80 %		Betriebserlaubnis für Kinder ab 2 Jahren
Natur-Kita Sonnenwinkel Isingen Tulpenstr. 3	1 Erzieherin 70 % 1 Erzieherin 30 % 1 Kinderpflegerin 50% 1 Fachkraft 50 %		Betriebserlaubnis Natur- Kita seit September 2017 Sprachfördermaßnahmen
Ev. Johann-Georg-Blocher- Kindergarten Leidringen Max-Traber-Str. 9	1 Erzieherin/Soz.päd (Kitaleitung) 100 % 1 AJ-Praktikantin 1 Erzieherin 25 %	1 Erzieherin 100 % 1 Erzieherin 50 % 1 Erzieherin 50 %	Betriebserlaubnis für Kinder ab 2 Jahren
Kita Purzelzwerge Täbingen Allmendstr. 13	1 Erzieherin 100 % (Kindergartenleitung) 1 Erzieherin 70 % 1 Fachkraft 30 %		Betriebserlaubnis für Kinder ab 2 Jahren Sprachfördermaßnahmen

## 1.4 Öffnungszeiten

Stand November 2018

Kindergarten	Regel-Öffnungszeiten	Besonderheiten
Eilers-Kita Rosenfeld Panoramastr. 6	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr Mo - Do 14.00 - 16.00 Uhr Mo - Do 7.30 - 13.30 Uhr (VÖ)	Zusatzbetreuung 7.30 - 8.00 Uhr 12.00 - 12.30 Uhr
Kita Regenbogen Rosenfeld Pfungsthaldeweg 1  Ü 3   U 3	Mo - Fr 7.45 - 11.45 Uhr Mo - Do 13.30 - 16.00 Uhr  Zusammenhängende Öffnungszeit VÖ: Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr  Ganztagesbetreuung: Mo - Do 7.30 - 16.30 Uhr Fr 7.30 - 13.30 Uhr  VÖ-Gruppe: Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr Ganztagsgruppe: Mo - Do 7.30 - 16.30 Uhr Fr 7.30 - 13.30 Uhr	
Kita Sterntaler Bickelsberg Kindergartenweg 1	Mo, Mi - Fr: 7.45 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do: 13.30 - 16.00 Uhr Di 7.45 - 13.15 Uhr	Di zusammenhängende Öffnungszeit / Kochtag Zusatzbetreuung 7.30 - 7.45 Uhr 12.00 - 12.15 Uhr
Kita Wirbelwind Brittheim Hauptstr. 19	Mo, Mi - Fr: 7.30 - 12.30 Uhr Mo, Mi, Do: 13.30 - 16.00 Uhr Di: 7.30 - 14.00 Uhr	Di zusammenhängende Öffnungszeit / Kochtag
Kath. Kindergarten St. Patricius Heiligenzimmern Ringstr. 9	Mo + Do 7.15 - 13.00 Uhr Di + Mi 7.30 - 12.30 Uhr 13.30 - 16.30 Uhr Fr 7.30 - 13.00 Uhr	AM-Gruppe
Natur-Kita Sonnenwinkel Isingen Tulpenstr. 3	Mo – Fr 7.30 - 13.30 Uhr	VÖ / Natur-Kita
Ev. Johann-Georg-Blocher- Kindergarten Leidringen Max-Traber-Str. 9	Mo - Fr 7.45 - 12.10 Uhr Mo - Do 14.00 - 16.00 Uhr VÖ- Gruppe: Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr	AM-Gruppe mit VÖ
Kita Purzelzwerge Täbingen Allmendstr. 13	Mo, Mi - Fr 7.45 - 12.15 Uhr Mo, Mi, Do 13.30 - 15.30 Uhr Di 7.45 - 13.45 Uhr	Zusatzbetreuung 7.30 - 7.45 Uhr 12.15 - 12.30 Uhr Di zusammenhängende Öffnungszeit / Kochtag 13.45 - 14.00 Uhr

## 2. Bericht der Eilers-Kita, Rosenfeld

verfasst von Jutta Weckenmann, Kita-Leiterin, und Team



### Betrieb

Die Eilers-Kita wird mit zwei Gruppen geführt. Zur Zeit haben wir 31 Kinder aufgenommen. Dies verändert sich monatlich bis zum Ende des Kita-Jahres.

Wir haben eine Altersmischgruppe mit durchgehender Öffnungszeit, die Platz bietet für höchstens 25 Kinder.

Die zweite Gruppe ist eine Regelgruppe. Sie bietet Platz für 28 Kinder ab 2,9 Jahren bis zum Schuleintritt.

Unser Kita -Team besteht aus einer 100% Kraft, einer Anerkennungspraktikantin und 5 teilzeitbeschäftigten Erzieherinnen. Wir leiten außerdem zwei Schülerinnen an, die an zwei Tagen in unserer Einrichtung sind und die Fachschule für Sozialpädagogik in Albstadt - Ebingen besuchen.

Wir werden unterstützt von einer Fachkraft für die Sprachförderung und einer Lehrerin, die unsere Kinder mit Sprachauffälligkeiten in der Sprachentwicklung fördert.

Unsere Hausmeisterin kümmert sich um Pflege, Instandhaltung und Reinigung unserer Räumlichkeiten.

### Konzept

***Nicht ich bin es, der die Kinder mit Wissen füllt, sondern ihre Neugier, ihr Wille alles zu erforschen und zu entdecken, genauso wie ihr Spaß und ihre Freude, an dem was sie tun.***  
(Gerd Schäfer)

Viele Wahlmöglichkeiten bietet das **offene Konzept**. Die Kinder können sehr selbständig eigene Spielentscheidungen treffen. Sie können sich im ganzen Haus entfalten und sich großzügig bewegen.

Seit Oktober 2017 ist der Anteil an 2 - 3jährigen gestiegen. Für diese ist unser offenes Konzept nur bedingt geeignet. Wir möchten ihnen deshalb einen separaten Raum zur Verfügung stellen und eine feste Bezugserzieherin. Sie sollen sich geborgen fühlen und sicher und sich nur auf eigenen Wunsch im ganzen Haus oder in den verschiedenen Funktionsräumen ausleben. Sie haben die Möglichkeit, immer wieder zurückzukehren zu dieser kleineren Kindergruppe als Rückzugsmöglichkeit und um Ruhe zu finden.

Die Kinder finden Freunde und erleben die Gemeinschaft. Wir gestalten den Morgenkreis zusammen und die Vesperzeit.



Nach Möglichkeit verbringen wir zur jeder Jahreszeit und an jedem Tag Zeit im Garten oder in der Natur. Manchmal machen wir einen Abstecher in die Pfingsthalde, zum Generationenpark, wo uns das sehr beliebte Trampolin zur Verfügung steht.



Bei uns findet **Projektarbeit** statt. Bei den letzten Projekten konnten die Kinder zwischen einem Mode- und Frisurenprojekt und einem Wasserprojekt wählen. Die neuen Projekte starten im Januar 2019.



Wir sind zertifiziert als **Haus der kleinen Forscher**.  
Nach dem Motto „Kinder erforschen die Welt“, findet einmal wöchentlich ein gezieltes Forschungsangebot statt.

### **Bewegungspass**

***Bewegung ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die gesunde Entwicklung der Kinder.***

Die Stadt Rosenfeld nimmt mit ihren Kitas an dem Pilotprojekt teil „Gesund aufwachsen durch Bewegung“, dem „Stuttgarter Bewegungspass“ teil. Dieses Projekt findet statt in Zusammenarbeit mit dem Turngau Zollern - Schalksburg und dem Landratsamt Zollernalbkreis.



### **Veranstaltungen / Aktionen**

Im Laufe des Kindergartenjahres gibt es viele Feste und Feiern, wie z.B.:

Erntedank mit Gottesdienst

Geburtstagsfeiern

Laternenfest

Nikolausfest

Adventsfeier

Weihnachtsfeier

Auftritt bei der Rosenfelder Kinderfasnet

Osterfeier

Muttertag/Vatertag/Großelternfest

Abschiedsfest der Vorschüler

Rosenfelder Kinderfest

Familienausflug

Waldwochen

Besuch von der Verkehrspolizei

Zahnprophylaxe, Besuch einer Zahnärztin

Erste-Hilfe-Kurs mit Kindern

Entdeckungstouren in der Pfingsthalde

Besuch in der Bücherei

Besuch im Pflegewohnhaus, in der Tagespflege und Mitwirkung beim Seniorennachmittag, im Wechsel mit der Kita Regenbogen



### **Schulfruchtprogramm**

Wöchentlich erhalten wir Obst oder Gemüse und Milchprodukte. Wir bereiten Leckereien zu und setzen damit ein Zeichen für gesunde Ernährung.

***„Spiel ist nicht Spielerei, es hat einen hohen Ernst und tiefe Bedeutung.“***

Friedrich W.A.Fröbel

### 3. Entwicklung des Bedarfs und der Kinderzahlen

#### 3.1 Voraussichtliche Belegung zum 31.07.2019

(Grundlage: Angaben der Kitas nach Anmeldungen und Jahrganglisten)

Kindertageseinrichtungen	Anzahl	Kapazität	Gruppen
Eilers-Kita Rosenfeld Panoramastr. 6	42	*53	2
Kita Regenbogen Rosenfeld Pfungsthalweg 1	Ü3 44	Ü3 * 50	2
	U3 20	U3 20 (belegt)	2
Kita Sterntaler Bickelsberg Kindergartenweg 1	22	28	1
Kita Wirbelwind Brittheim Hauptstr. 19	8	16	1
Kath. Kindergarten St. Patricius Heiligenzimmern Ringstr. 9 Einrichtung einer Kleingruppe	27	(22)  belegt	1
Natur-Kita Sonnenwinkel Isingen Tulpenstr. 3	15	20	1
Ev. Johann-Georg-Blocher-Kindergarten Leidringen Max-Traber-Str. 9	43	(*50) belegt	2
Kita Purzelzwerge Täbingen Allmendstr. 13	14	25	1
<b>Voraussichtliche Belegung Ende Kita-Jahr</b>	<b>235</b>	<b>*284</b>	<b>13</b>

\*Angegeben ist die maximale Gruppengröße. Mit Aufnahme jedes 2jährigen Kindes in den AM-Gruppen oder jedes Kindes in der GT- Betreuung verringert sich die Gruppengröße

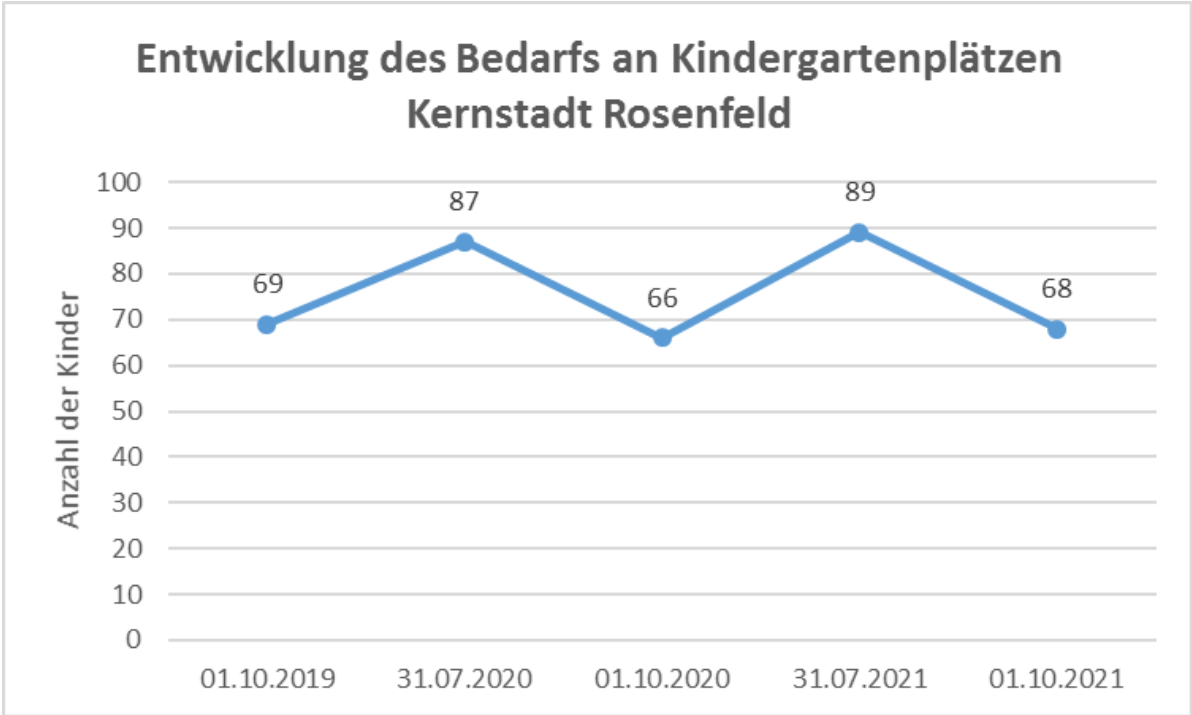
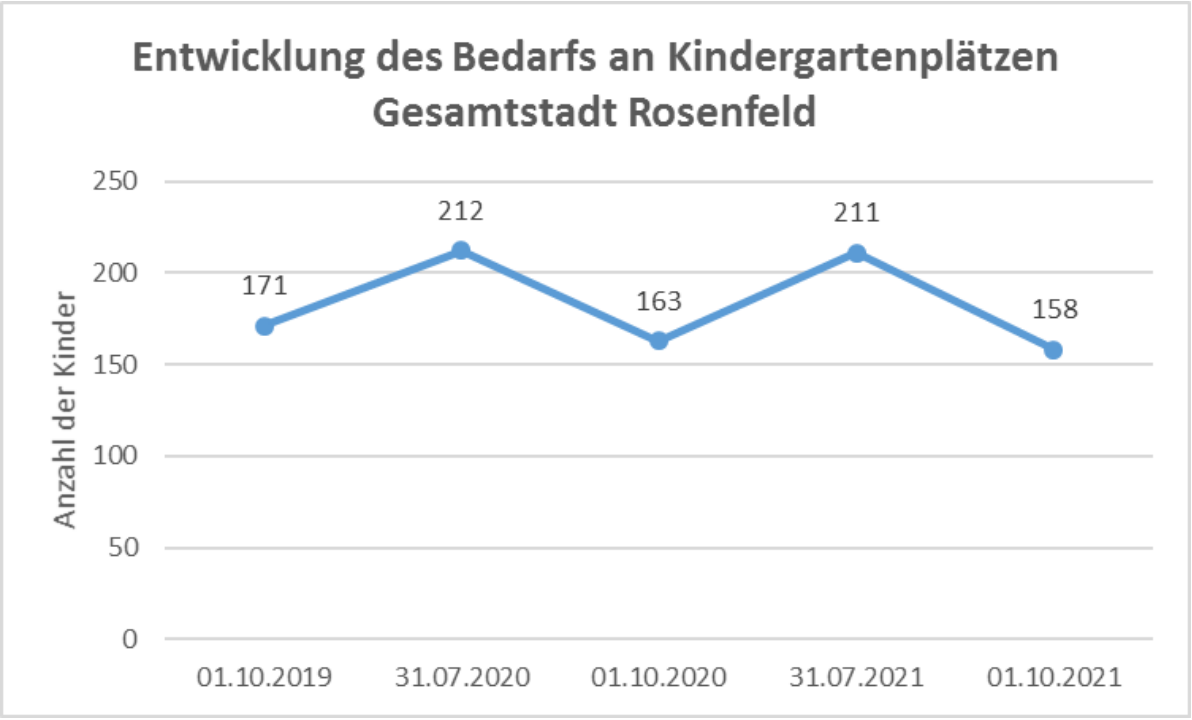
#### 3.2 Bedarf an Kindergartenplätzen für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt

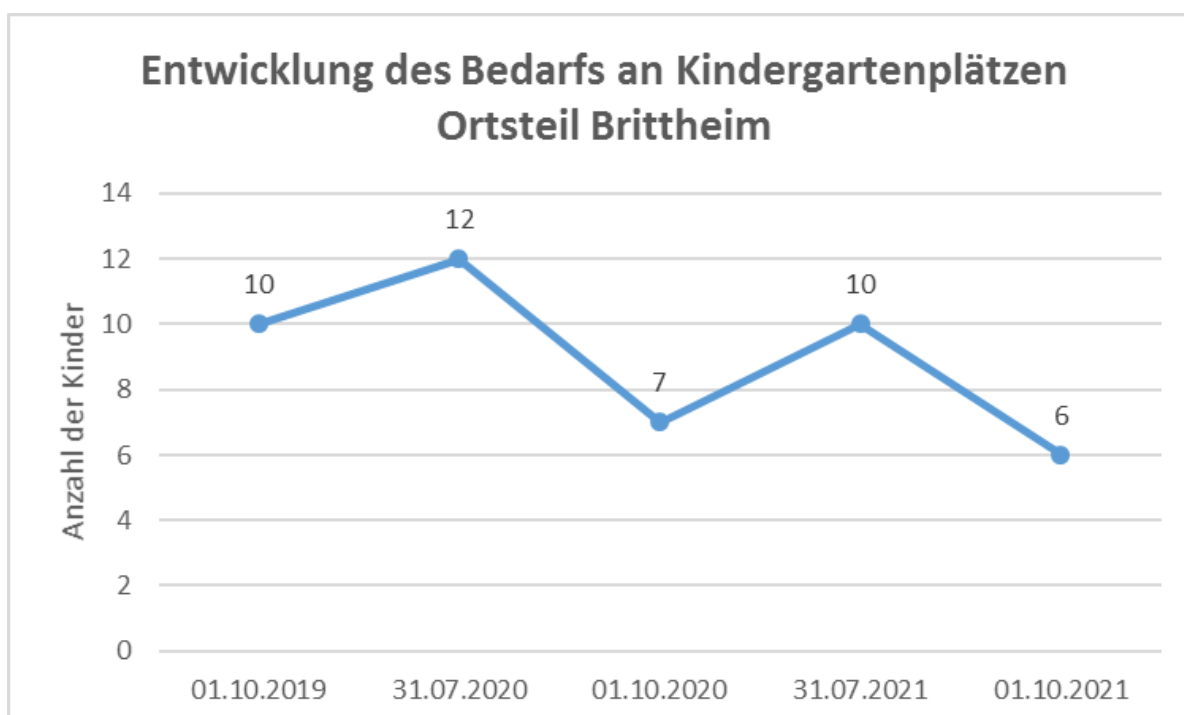
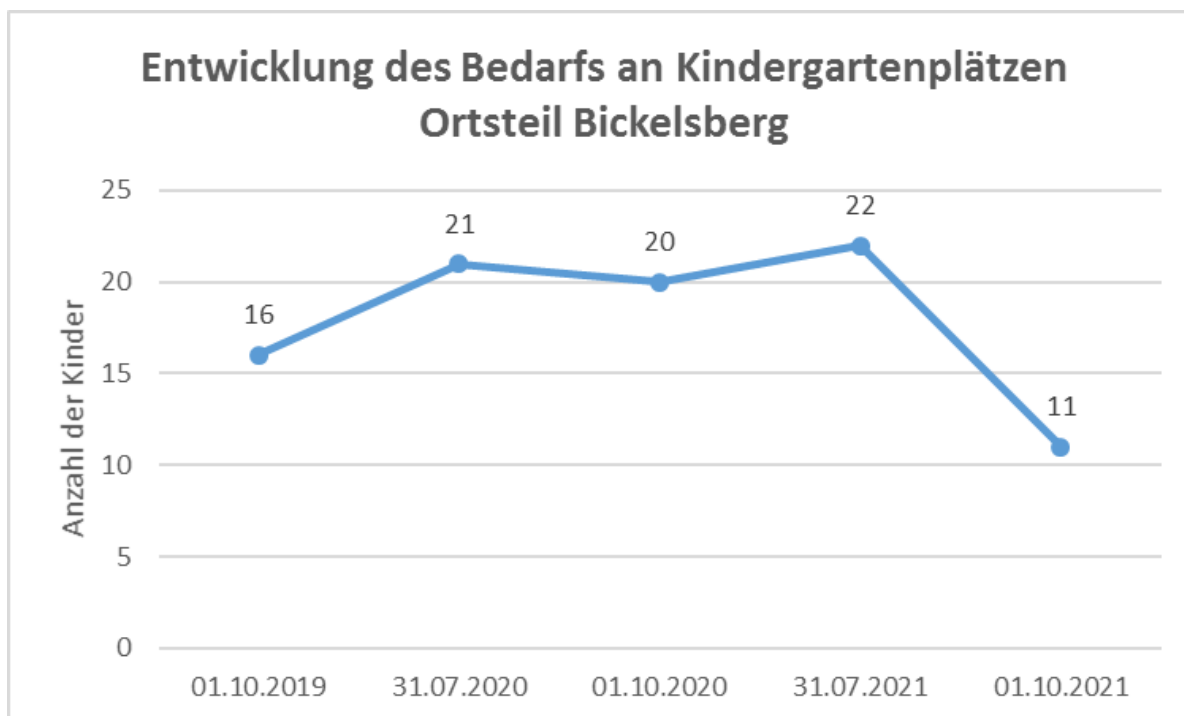
Die Bedarfszahlen der nachfolgenden Schaubilder wurden für die Daten ab Oktober 2018 (nach Einschulung bzw. Beginn des neuen Schuljahres) nach dem Melderegister erhoben, und zwar für die 3 (2,9) - 6jährigen Kinder.

Die Zahlen, die aufgrund des Melderegisters erhoben werden, können sich durch Zurückstellungen vom Schulbesuch, vorzeitige Einschulung, Zu- und Wegzüge verändern, so dass u.U. die tatsächlichen Kinderzahlen geringfügig davon abweichen können.

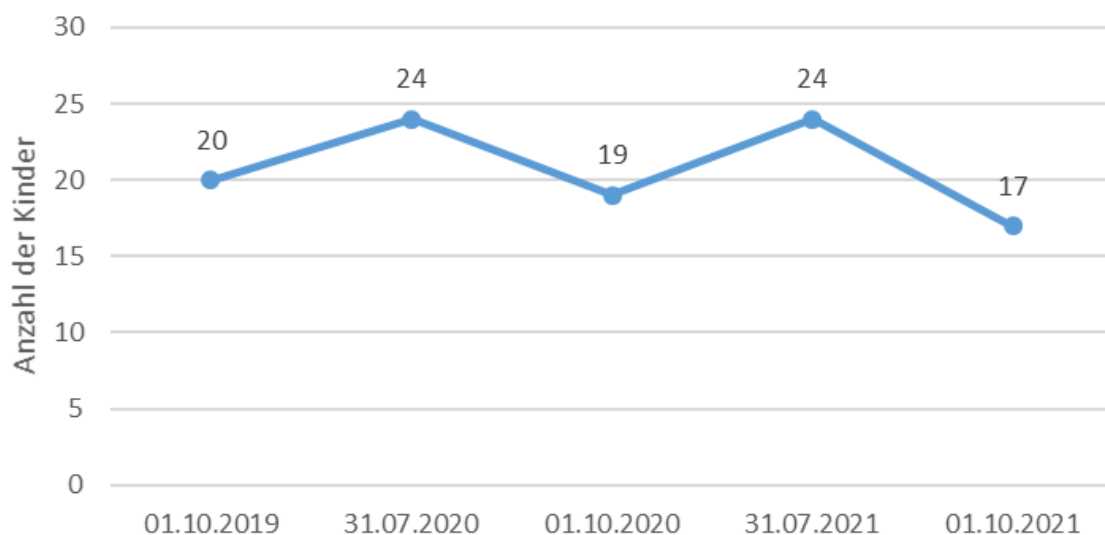
Der Stichtag zur Einschulung wurde ab dem Schuljahr 2007/2008 auf den 30. September gelegt, was bedeutet, dass Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, im jeweiligen Jahr schulpflichtig sind. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 30. Juni des Folgejahres das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Anmeldung der Eltern schulpflichtig werden (Stichtagsflexibilisierung). Dies ergibt eine gewisse Unsicherheit in der Planung der Kindergartenplätze. Die Stichtagsflexibilisierung kann bei den nachfolgenden Schaubildern nicht berücksichtigt werden, da nicht bekannt ist, ob die Eltern davon Gebrauch machen. Kinder, die ab Oktober 6 Jahre alt werden, sind noch für das laufende Kindergartenjahr in die Bedarfszahlen an Kindergartenplätzen eingerechnet.

Die nachfolgenden Schaubilder beginnen mit der auf Grundlage des Melderegisters angenommenen Belegungszahl im Oktober 2019 und zeigen in der Folge den voraussichtlichen Bedarf an Kindergartenplätzen jeweils zu Ende und Beginn eines Kindergartenjahres bis zum Oktober 2021.

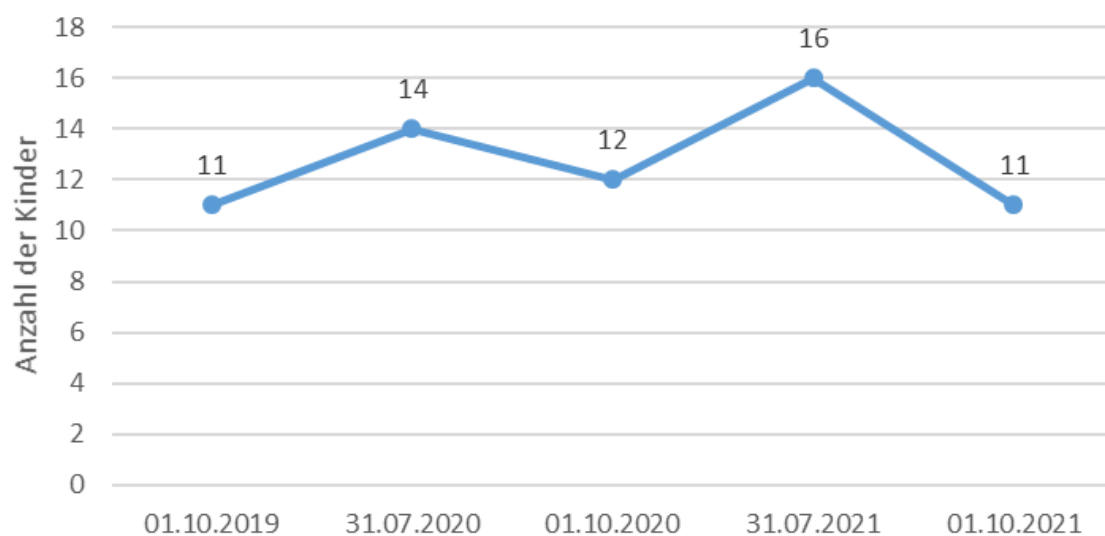




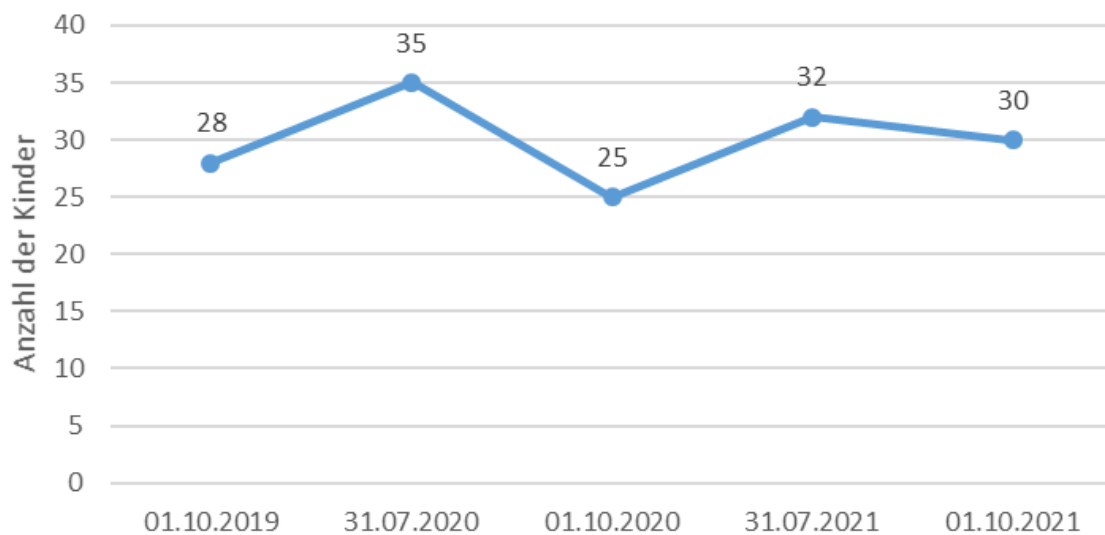
### Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen Ortsteil Heiligenzimmern



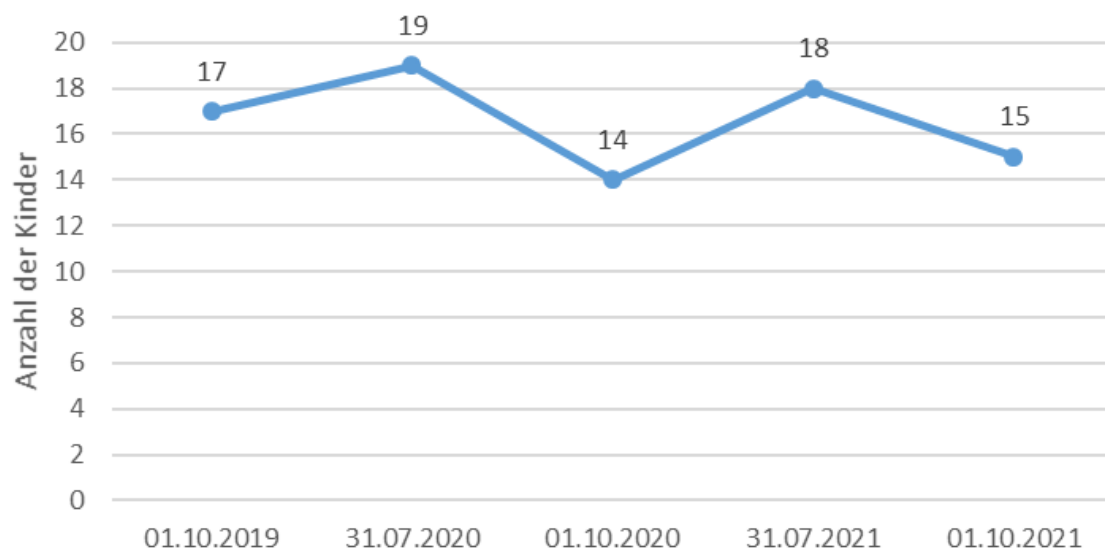
### Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen Ortsteil Isingen



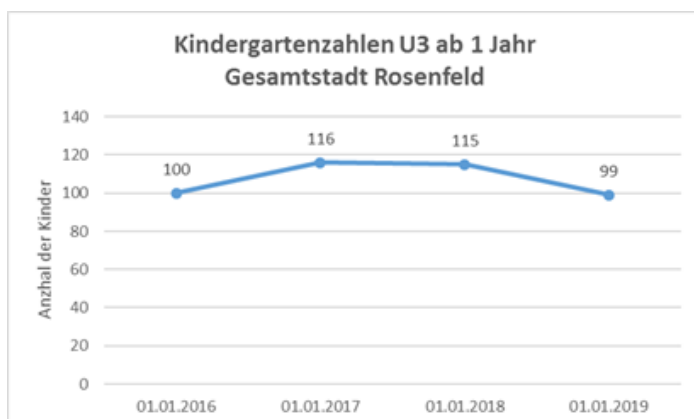
### Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen Ortsteil Leidringen



### Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen Ortsteil Täbingen



### 3.3. Bedarfsplanung zur Betreuung der Kleinkinder



U3 - Kinder  
vom 1. – 3. Lebensjahr

Seit dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr. Nach der Bund-Länder-Vereinbarung zum Ausbau der Kleinkindbetreuung wurde zum Jahr 2013 ein Betreuungsbedarf für 35 % der unter Dreijährigen (1-3 Jahre) an Plätzen in Tageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege angenommen. Die Bedarfszahlen in Baden-Württemberg wurden an einer Quote von 34 % orientiert.

Die Betreuungsquoten geben allerdings keine Auskunft darüber, ob das vorhandene Angebot für unter Dreijährige auch dem Bedarf der Eltern entspricht.

**Der Betreuungsbedarf für U3jährige muss sinnvollerweise vor Ort im Dialog zwischen Träger, Kitas und den Eltern ermittelt werden.**

Die tatsächliche Bedarfserhebung vor Ort ist für den Ausbau der Betreuungsplätze wichtige Handlungsgrundlage.

Bei der letzten Datenabfrage des Landratsamtes zur Bedarfsplanung wurde im Jahr 2017 für die Stadt Rosenfeld ein **Soll** von **39 Plätzen** zur Betreuung der U3-Kinder berechnet.

Mit **20 Plätzen** in den **Krippengruppen** der Kita Regenbogen, **4 Plätzen** bei **Tagespflegepersonen** und **den Plätzen** in den **Altersmischgruppen** der Eilers-Kita, der Kita Purzelzwerge, des kath. Kindergartens St. Patricius und des ev. Johann-Georg-Blocher Kindergartens reagiert die Stadt Rosenfeld auf die Nachfrage an U3-Plätzen.

Nach einer aktuellen Datenerhebung der KGST (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) bei verschiedenen Kommunen bis 15.000 EW in Baden-Württemberg liegt die Versorgungsquote mit U3 Plätzen in Rosenfeld bei 26,1%. Der Medianwert (Zentralwert einer Datenmenge, der bedeutet, dass statistisch die eine Hälfte der Daten höher und die andere Hälfte niedriger ist) liegt laut KGST bei 35,2 %.

Die tatsächliche Auslastungsquote der zur Verfügung stehenden U3-Plätze liegt derzeit bei etwa 65 %, wobei die Plätze in den Krippengruppen und in den AM/VÖ-Gruppen im Laufe des aktuellen Kita-Jahres vollständig belegt sein werden. U3-Plätze in den Regelgruppen der Kita Purzelzwerge Täbingen und der Eilers-Kita sind kaum nachgefragt.

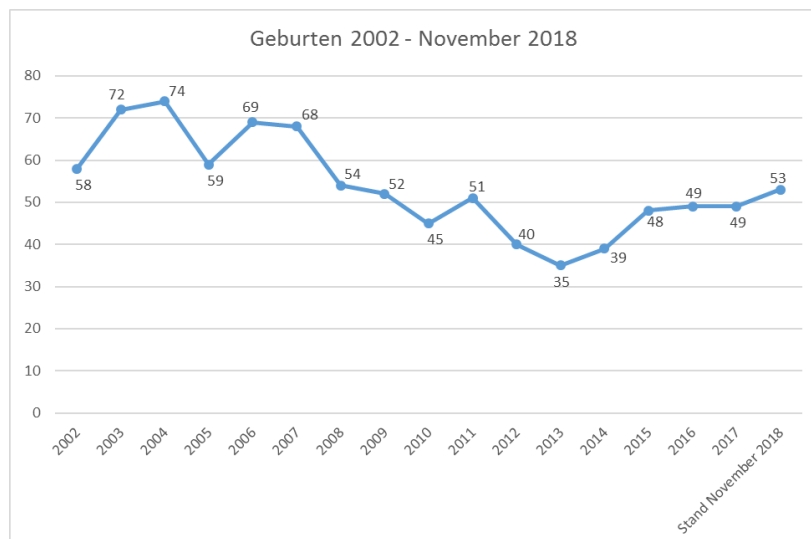
Bei derzeit insgesamt 4 Tagesmüttern im Stadtgebiet Rosenfeld können 4 Plätze von Kleinkindern unter drei Jahren in Anspruch genommen werden.

Die Ganztagesbetreuung wird im U3-Bereich gut nachgefragt. Auch diese Gruppe in der Kita Regenbogen wird wie die U3 VÖ-Gruppe im Laufe des Kita-Jahres vollständig belegt sein.

Einige wenige U3-Kinder werden in auswärtigen Kindertageseinrichtungen oder bei Tagesmüttern in anderen Kommunen betreut.

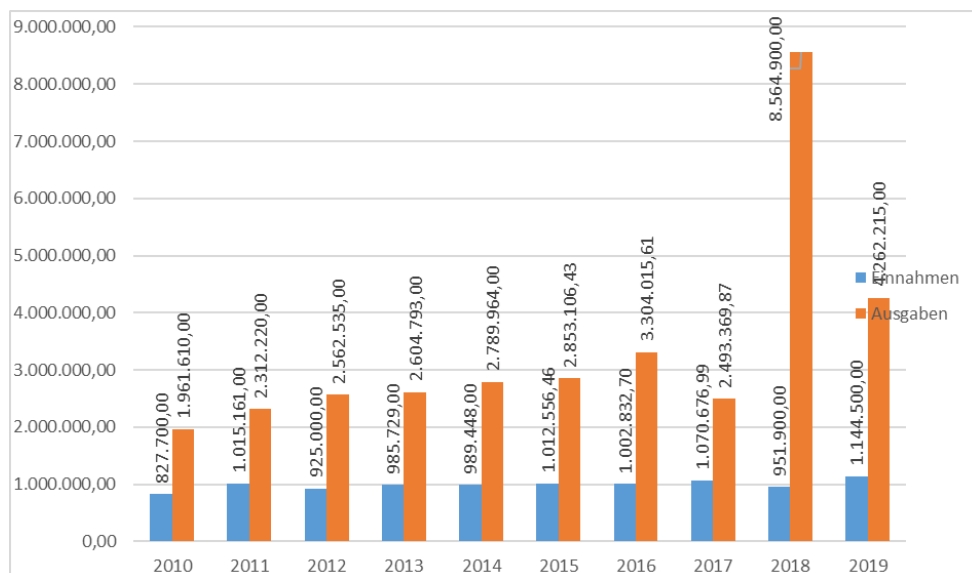
Für die Betreuung auswärtiger Kinder in Krippengruppen ist wie auch für die auswärtigen Kinder in der Kindergartenbetreuung im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs ein Ausgleichsbetrag an die aufnehmende Kommune zu bezahlen. Im Jahr 2017 wurden 3 Rosenfelder Kinder in Kitas anderer Kommunen betreut.

Die Geburtenzahl für Rosenfeld hat im Jahr 2018 mit bis jetzt 53 Geburten das Niveau des Vorjahres (49) bereits überschritten. Dies wird sich in der Bedarfsplanung erst auswirken, sobald diese Kinder ihr erstes Lebensjahr vollendet haben.



Die Krippenplätze werden auch von berufstätigen Pendlern nachgefragt und gebucht, die in Rosenfeld arbeiten. Auf Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrags zum Interkommunalen Kostenausgleich bei Betreuung auswärtiger Kinder zwischen Städten und Gemeinden des Zollernalbkreises erfolgt von der Wohnortgemeinde eine Kostenbeteiligung am Betreuungsplatz. Derzeit sind 3 U3-Plätze in der Kita Regenbogen von auswärtigen Kindern belegt.

#### 4. Übersicht über die Kostenentwicklung für die Bereiche Bildung und Betreuung





2018/19 steigen die Kosten wegen notwendiger Investitionen im Schulzentrum Rosenfeld

Als Ausgangslage für die Erhebung der **Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen** wird landesweit angestrebt, rund 20 % der Betriebsausgaben der Kitas durch Elternbeiträge zu decken. Der Deckungsgrad durch Elternbeiträge für die Kitas der Stadt Rosenfeld liegt derzeit bei 14,3 %.

## 5. Projekte, Planungen, Prognose

### 5.1. Bereich der Kindertagesstätten/Kleinkindbetreuungsbereich



#### 5.1.1 Betreuungsplätze

Die Stadt Rosenfeld kann ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung von Kindergartenplätzen für alle **Kinder ab 3 Jahren** nachkommen. Die gesamte Aufnahmekapazität deckt den Bedarf für die Altersgruppe ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt in den Kitas der Gesamtstadt.

Gestiegen ist die Nachfrage an den in der Kita Regenbogen eingerichteten **Ganztagesbetreuungsplätzen**. Durch die Inanspruchnahme dieser Plätze in den Ü3-Gruppen verringert sich die Aufnahmekapazität für Kinder, die die VÖ-Angebote oder Regelgruppenangebote in Anspruch nehmen.

Die **zusammenhängenden Öffnungszeiten in den VÖ-Gruppen** der Kita Regenbogen in Rosenfeld, der Eilers-Kita, Rosenfeld, der Natur-Kita Sonnenwinkel, Isingen, des evangelischen Johann-Georg-Blocher-Kindergartens in Leidringen und des kath. Kindergartens St. Patricius, Heiligenzimmern, sowie die Ganztagsbetreuung der Kita Regenbogen und die bedarfsorientierten Zusatzbetreuungszeiten in den anderen Kindertagesstätten sind ein wichtiger Beitrag für die jungen Familien zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ebenso werden die einzelnen Wochentage (Kochtage) mit durchgehender Öffnungszeit und gemeinsamen Mittagessen in den eingruppigen kommunalen Kitas von den Familien gerne angenommen.

Die Nachfrage nach zusammenhängenden Öffnungszeiten (VÖ-Gruppen) steigt stetig während Regelgruppen-Plätze kaum noch nachgefragt sind. Dies resultiert insbesondere aus den arbeitsbedingten Gegebenheiten für berufstätige Mütter und Väter und der Tatsache, dass die Unterbringung des Kindes in einer vormittäglichen Regelgruppe mit 4 Stunden Öffnungszeit keine auswärtige Berufstätigkeit, auch nicht in Teilzeit, zulässt. Aus diesem Grund hat der Ausschuss für Kinder und Jugend einer entsprechenden Betriebserlaubnisänderung zur **Umwandlung weiterer Regelgruppen in VÖ-Gruppen** mit einer zusammenhängenden Öffnungszeit von 6 Stunden zugestimmt.

Die kath. Kita im Stadtteil Heiligenzimmern wird zudem mit der kurzfristigen Einrichtung einer **Kleingruppe**, befristet für 2 Kita-Jahre, auf die momentane Bedarfssituation reagieren, da dort bereits angemeldete Kinder nicht mehr aufgenommen werden können. Die reduzierte Gruppengröße bei Aufnahme 2jähriger und der Betrieb von VÖ-Gruppen reduzieren einerseits die Kapazitäten während andererseits die Nachfrage an eben diesen Angeboten steigt.

Für die Betreuung der Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr werden insgesamt 20 Plätze in 2 Krippengruppen in der Kita Regenbogen mit einer für die Familien attraktiven Betreuungszeit (VÖ und GT) angeboten. Die Plätze sind für das laufende Kita-Jahr ausgebucht. Im Bedarfsfall und bei vorhandener Platzkapazität werden Kleinkinder ab 6 Monaten aufgenommen.

Weiterer wichtiger Baustein im Ausbau der Tagesbetreuung ist das Angebot der Plätze bei Tagesmüttern und Tagesvätern. Das Angebot der Tagespflegeplätze wird im Auftrag des Zollernalbkreises vom Jugendförderverein e.V., Balingen, koordiniert. Derzeit gibt es in Rosenfeld (Gesamtstadt) 4 Tagesmütter mit entsprechender Qualifizierung.

Die qualifizierten Tagesmütter und -väter in der Gesamtstadt Rosenfeld, die im Besitz einer Pflegerlaubnis sind, werden seit dem 01.05.2017 für die Betreuung von Kindern aus der Stadt Rosenfeld von 0 - 3 Jahren mit 1,- € pro Betreuungsstunde bezuschusst.

Für betreute Rosenfelder Kinder von 3 - 6 Jahren wird ein Zuschuss in Höhe von 1,- € pro Betreuungsstunde außerhalb der Öffnungszeiten der Rosenfelder Kindertageseinrichtungen gewährt.

### **5.1.2 Sprachförderung**

In der Kita Regenbogen und der Eilers-Kita werden im laufenden Kita-Jahr Maßnahmen der **Sprachförderung** nach den sogenannten SPATZ-Richtlinien durchgeführt. Diese Maßnahmen werden nach den Richtlinien des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert. An den Sprachfördermaßnahmen nehmen insgesamt 26 Kinder teil.

### **5.1.3 Durchgehende Betreuung in den Sommerferien**

Seit dem Kindergartenjahr 2013/2014 stimmen die kommunalen Kindertagesstätten ihre Ferienplanung für die Sommerzeit so miteinander ab, dass berufstätige Familien jederzeit die Möglichkeit haben, ihre Kinder zur Überbrückung der Ferienzeit in anderen Einrichtungen betreuen zu lassen. Der ev. Johann-Georg-Blocher-Kindergarten, Leidringen, beteiligt sich nach Genehmigung durch den kirchlichen Träger ebenfalls an diesem Projekt.

### **5.1.4 Mittagessen für die Kinder der VÖ- und Ganztags-Gruppen im U3 und Ü3-Bereich der Kita Regenbogen**

Die U3- und Ü3-Kinder der Kita Regenbogen, die innerhalb 6 zusammenhängender Stunden bzw. ganztags betreut werden, können für einen Kostenbeitrag von 2,- € pro Mahlzeit ein kindgerechtes Mittagessen einnehmen, das über den Betreiber der Schulmensa bezogen wird. Nach Beschluss des Gemeinderats bezuschusst die Stadt Rosenfeld das Angebot mit 1,- € pro Mittagessen.

Das Angebot wird sehr gut angenommen. Etwa 45 Kindergartenkinder werden derzeit mit Mittagessen versorgt. Die abschließende Zubereitung der Speisen erfolgt durch den Mensabetreiber direkt in der Küche der Kita.

### **5.1.5 Einführung eines IT-Verfahrens zur Kindertagesstättenverwaltung**

Nach Anschluss der Einrichtungen an die Breitbandversorgung wurde zum neuen Kita-Jahr 2018/2019 in den kommunalen Kitas das Verfahren unseres Rechenzentrums „NH-Kita“ eingeführt.

## **5.2. Sonstige Betreuungsangebote und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**

Eine Betreuung im Rahmen der **Verlässlichen Grundschule** findet im aktuellen Schuljahr an der Iselin-Schule Rosenfeld (24 Kinder), an der Grundschule Isingen-Heiligenzimmern in Heiligenzimmern (17 Kinder) und an der Grundschule Leidringen (9 Kinder) statt.

Die **Ferienbetreuung** für Grundschul Kinder wird regelmäßig in den Pfingstferien (1 Woche) und in den Sommerferien (3 Wochen) angeboten und insbesondere von berufstätigen Eltern oder Alleinerziehenden sehr gerne angenommen. Mit der pädagogischen Durchführung der Betreuung ist der Stadtjugendpfleger betraut, der von einem bedarfsorientiert gebildeten Betreuungsteam unterstützt wird. Durchschnittlich nehmen zwischen 15 und 20 Kinder an dem Betreuungsangebot teil.

In der **Mensa** des **Schulzentrums** Rosenfeld wird von Montag bis Donnerstag eine vollwertige Schülerverpflegung angeboten. Es werden teilweise über 1.000 Essen pro Monat in Anspruch genommen. Auch hier erfolgt eine Bezuschussung durch die Stadt Rosenfeld als Schulträger mit 1,- € pro Mittagessen.

Um die **Mittagsbetreuung** für das Schulzentrum zu ergänzen, ist das benachbarte **Jugendhaus** von Montag bis Donnerstag jeweils von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr geöffnet, so dass die Schüler hier den Rest ihrer Mittagszeit mit den dort bestehenden Angeboten und unter Betreuung durch den Jugendpfleger verbringen können.

Den täglichen **offenen Treff im Jugendhaus** an den Nachmittagen und am Freitagabend nutzen darüber hinaus regelmäßig Schüler und Jugendliche, hauptsächlich aus dem Kernstadtbereich.

Des Weiteren ist im Schulgebäude der **Iselin-Schule** ein **Betreuungsraum** eingerichtet, in dem ebenfalls von Montag bis Donnerstag jeweils von 12.00 - 14.00 Uhr eine von der Stadt angestellte Mitarbeiterin die für den Ganztagesbetrieb angemeldeten Schülerinnen und Schüler betreut. Nach Einrichtung der **Ganztagesesschule** an der **Grundschule Iselin-Schule** sind über den Schulträger 4 Betreuungskräfte angestellt. Des Weiteren arbeiten im Ganztageschulbetrieb 2 ehrenamtliche Betreuungspersonen und eine FSJ-Kraft mit.

**Freizeit- und Ferienangebote** wie z.B. die Ferienstadt Rosapolis und das Herbstferienprogramm des Jugend- und Kinderbüros gehören weiterhin zum jährlichen Veranstaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche. Hier engagieren sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Auch die **zahlreichen Vereine** in der Gesamtstadt Rosenfeld und die **Kirchengemeinden** betreiben in verschiedenen Abteilungen und Gruppen wertvolle Kinder- und Jugendarbeit.

Eine hervorragende vereins- und einrichtungsübergreifende Aktion ist insbesondere auch die sportliche Bewegungsinitiative für Kinder, mit der das **Rosenfelder KinderSportabzeichen** erreicht werden kann. Im Koordinationsteam arbeiten neben der Stadt der Sportverein Rosenfeld, die Tennisgemeinschaft Rosenfeld, der TSV Bickelsberg, die Sportfreunde Isingen 2011 und Vertreter des Jugendfußballs der Sportvereinigung Leidringen mit.

### 5.3 Gremiumsarbeit

Die Stadtverwaltung ist in ständigem Austausch mit den Leiterinnen und den Kita-Teams aller Kindertagesstätten. **Regelmäßige Besprechungen** auf Leiterinnenebene werden unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen durchgeführt. Hierzu werden auch die Leiterinnen der kirchlichen Kindergärten eingeladen. Dadurch sind auch die kirchlichen Träger in den Entwicklungsprozess der Kindertagesbetreuung mit einbezogen, wobei mit diesen auch ein bedarfs- und situationsbezogener direkter Austausch stattfindet.

Der **Ausschuss für Kinder und Jugend** (beratender Ausschuss des Gemeinderates) beschäftigt sich u.a. mit Fragen und Themen der Kindergartenarbeit und Kindergartenplanung der Stadt Rosenfeld. In seiner letzten Sitzung am 10. Oktober hat sich dieser insbesondere mit der Betreuungssituation in den Kitas und der vermehrten Nachfrage

nach Angeboten für die Kleinkindbetreuung und nach Betreuungsformen mit familienfreundlichen Betreuungszeiten befasst.

Wertvolle Unterstützung erhält die Stadt Rosenfeld von den **Fachberatungen** für Kindertageseinrichtungen beim Landratsamt und der Ev. Beratungsstelle.

**John Locke**

„Die Neugierde der Kinder ist der Wissensdurst nach Erkenntnis, darum sollte man diese in ihnen fördern und ermutigen.“